

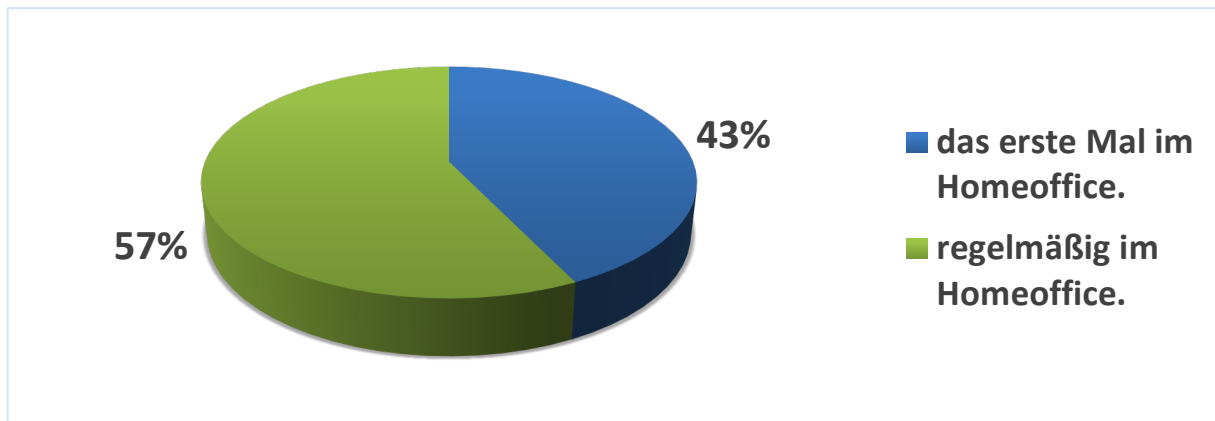


## Homeoffice: Na, wie läuft's?

April 2020

Folgend präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Umfrage.<sup>1</sup>

### 1. Ich arbeite...



### 2. Arbeiten im Homeoffice gefällt mir, weil...

(Top-Antworten geclustert in absteigender Reihenfolge)

- der Tagesablauf individuell und flexibel gestaltet werden kann.
- man sich auf die Arbeit konzentrieren kann und die nötige Ruhe dazu hat.
- man sich den Weg zur Arbeit spart.
- man private Dinge zwischendurch erledigen kann.
- es gut für die Umwelt (das Auto bleibt stehen) ist.

### 3. Arbeiten im Homeoffice gefällt mir nicht, weil...

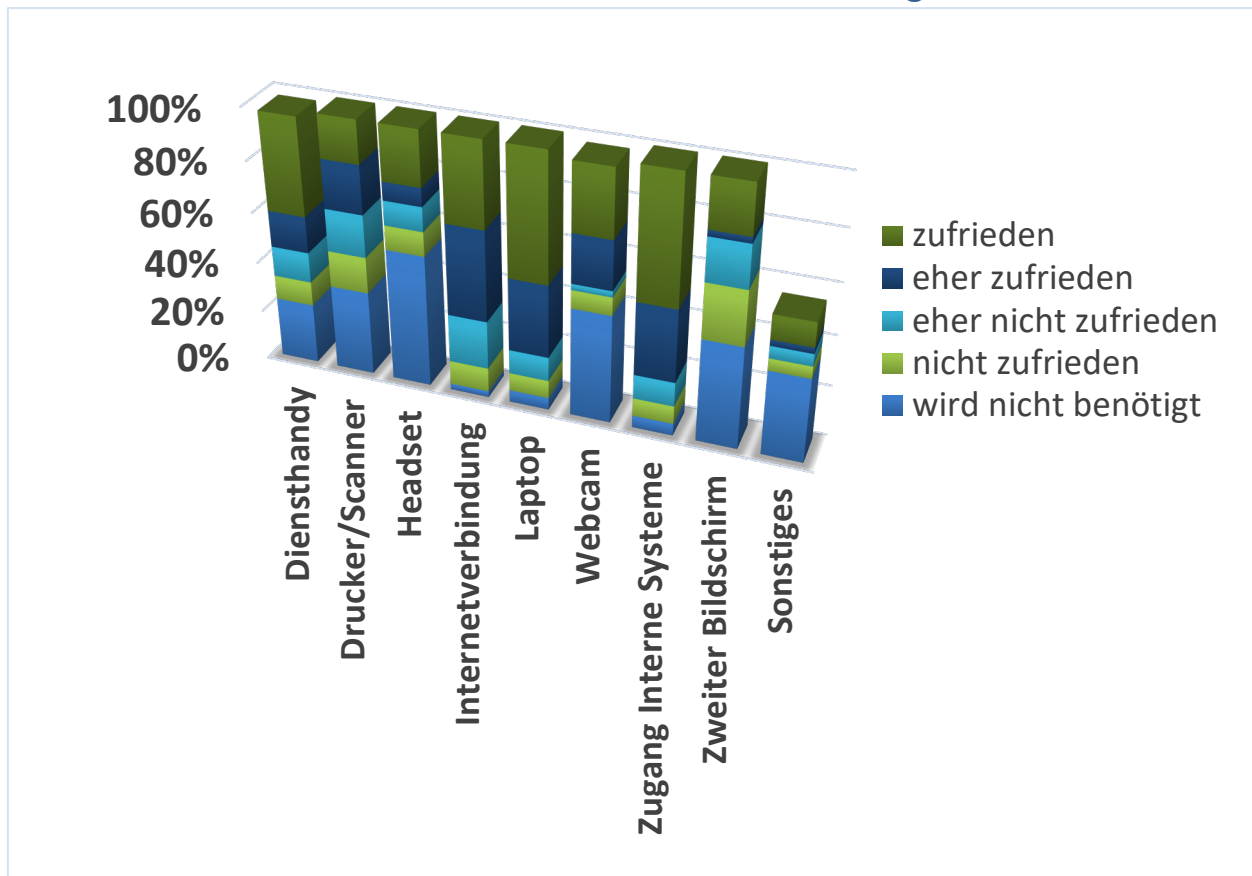
(Top-Antworten geclustert in absteigender Reihenfolge)

- der Kontakt zu den KollegInnen fehlt.
- der strukturierte Tagesablauf fehlt.
- sich dienstliche und private Belange vermischen.
- die technische Ausstattung nicht optimal ist.
- die technischen Voraussetzungen fehlen.

<sup>1</sup> Es nahmen 142 Personen teil.



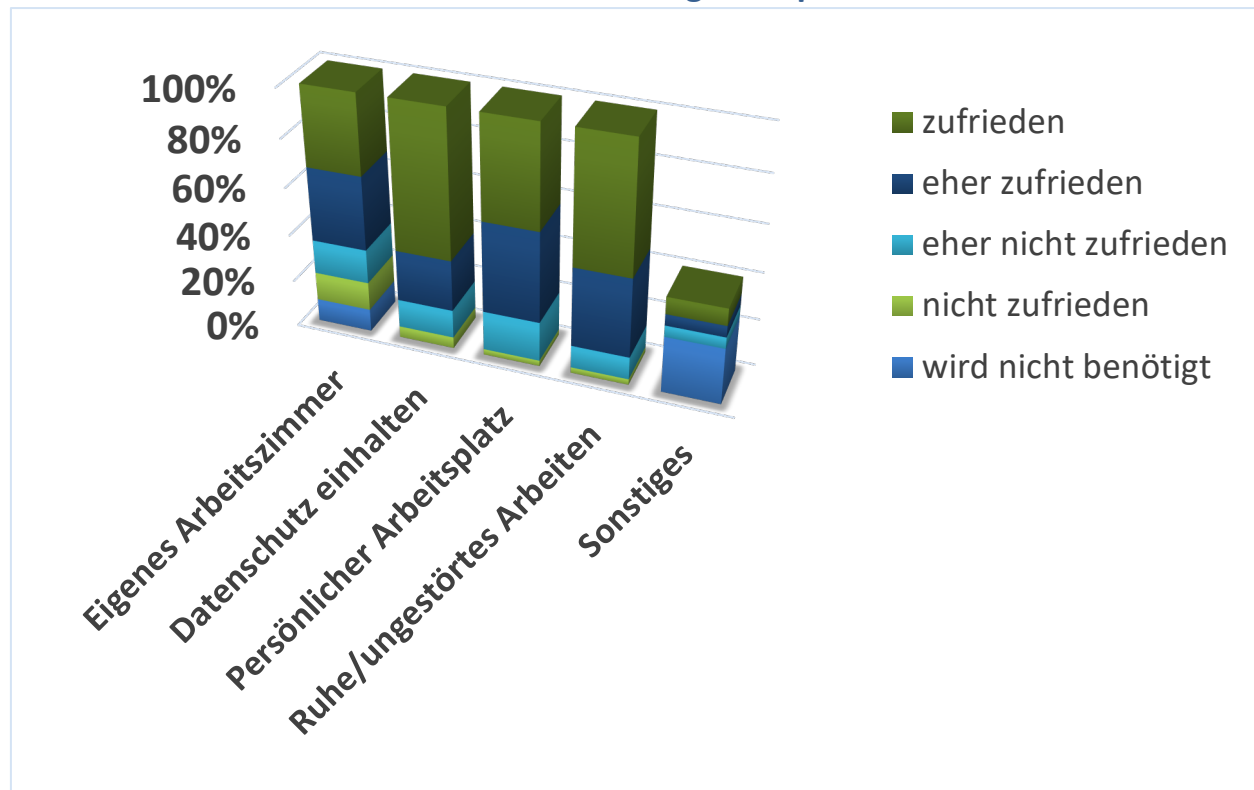
## 4. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer technischen Ausstattung?



	zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	wird nicht benötigt
Diensthandy	38%	14%	12%	10%	24%
Drucker/Scanner	17%	19%	17%	14%	33%
Headset	21%	7%	10%	10%	52%
Internetverbindung	33%	36%	19%	10%	2%
Laptop	50%	29%	10%	7%	5%
Webcam	26%	19%	2%	7%	43%
Zugang Interne Systeme	50%	29%	10%	7%	5%
Zweiter Bildschirm	19%	2%	17%	21%	40%
Sonstiges	10%	2%	5%	5%	33%



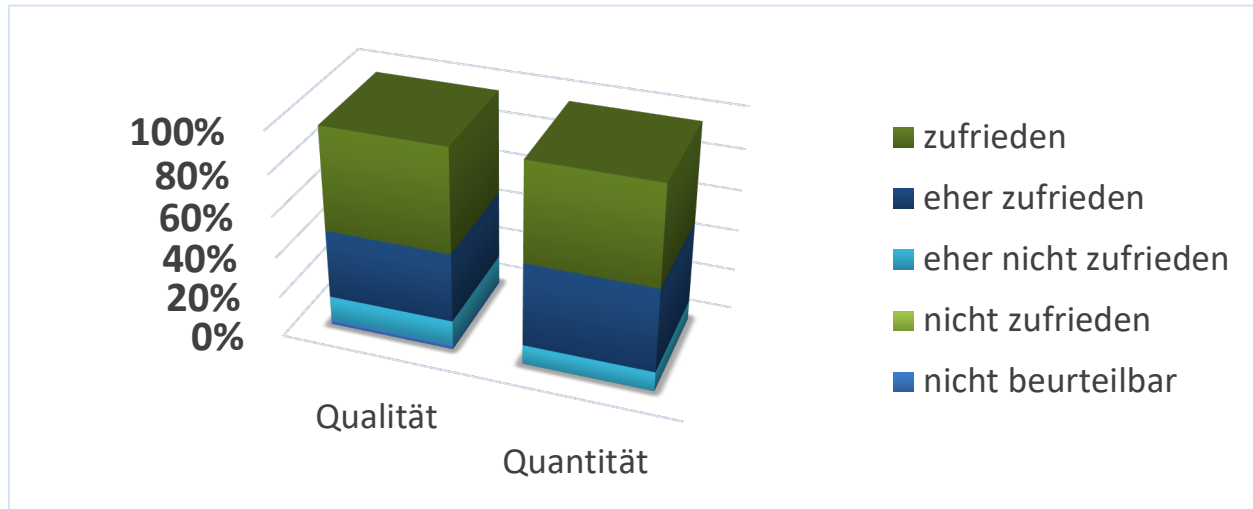
## 5. Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung Ihres persönlichen Arbeitsumfelds?



	zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	wird nicht benötigt
<b>Eigenes Arbeitszimmer</b>	10%	12%	14%	31%	33%
<b>Datenschutz einhalten</b>	0%	5%	12%	21%	62%
<b>Persönlicher Arbeitsplatz</b>	0%	2%	17%	38%	43%
<b>Ruhe/ungestörtes Arbeiten</b>	0%	2%	10%	33%	55%
<b>Sonstiges</b>	24%	0%	5%	5%	7%



## 6. Wie zufrieden sind Sie mit den Ergebnissen Ihrer Arbeit im Homeoffice im Vergleich zum klassischen Dienstbüro bezüglich der:



	zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden	nicht beurteilbar
<b>Qualität</b>	50%	33%	12%	0%	2%
<b>Quantität</b>	48%	40%	10%	0%	0%

## 7. Wie ist Ihr persönliches Fazit zum Arbeiten im Homeoffice?

(Diverse individuelle Antworten zu dieser Frage)

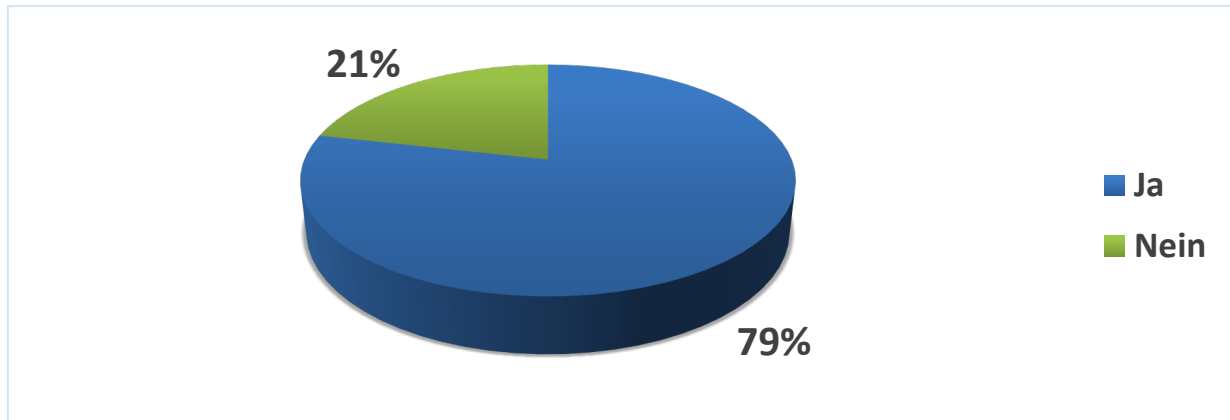
- Fluch und Segen zugleich
- Für mich ist es kein großer Unterschied zur Arbeit im Büro, außer dass die sozialen Kontakte eingeschränkt sind
- alles in allem gefällt mir Homeoffice ganz gut und ich werde das zukünftig auch öfter machen im Vergleich zu vorher. Dennoch werde ich zukünftig eher im Büro arbeiten. Homeoffice hat zwar Vorteile, aber mir fehlt der Arbeitsweg und die Kollegen.
- Arbeiten mit Kind ist eine große Herausforderung.
- Ist für meine Stelle nicht tauglich. Es fehlt an Sicherheitsmaßnahmen und es wird kein Laptop und Handy zur Verfügung gestellt. Es gibt nur einen Tower PC, der den Esstisch blockiert, da kein Platz für einen eigenen Arbeitsbereich in der Wohnung ist.
- Erstaunlich, was technisch möglich ist. Aber bitte kein Dauerzustand.
- Alternierend in jedem Fall sehr positiv, ein höherer Homeoffice-Anteil als 50% ist dagegen sehr kritisch
- Mein Unternehmen tut sich schwer es dauerhaft zu etablieren.
- Ich tendiere eher zum Arbeiten in Büro, da ich mich dort eher fokussieren kann. Auch der Austausch fehlt mir im Homeoffice. Als Alternative möchte ich es dennoch nicht missen, um hier und da etwas flexibler zu sein (bspw., um private Termine wahrzunehmen).
- Läuft.
- Ein Büro ist halt ein Büro und Zuhause ist Zuhause. Wesentliche Dinge fehlen.



- Lieber ins Büro
- Ideal für mich ist prinzipiell im klassischen Dienstbüro zu arbeiten und nur einen Teil der Arbeit im Homeoffice zu erledigen.
- In der jetzigen Zeit angemessen
- Besser vorbereiten vom AG
- Die sog. Hauskultur muss sich an das Arbeiten im Homeoffice noch anpassen.
- Für einige Aufgaben deutlich besser geeignet als ein Großraumbüro
- Erleichtert, wenn man alleinerziehend ist.
- Gut.
- Ergebnisse sind besser als im Büro
- Sehr gut, erspart mir viel Zeit, zeitlich flexibel, kann mich viel besser konzentrieren und werde nicht abgelenkt durch Kollegen. Eigenes Arbeitszimmer, keine Kinder ...einfach klasse! Ab und zu würde ich jedoch z. B. 1 Tag/Woche ins Büro.
- Spannend, gute Ansätze mit Verbesserungsmöglichkeiten
- Ich würde es auch langfristig gerne regelmäßig nutzen können.
- Mit separatem Büro und eigener Struktur gut möglich!
- Flexiblere (Arbeits-)Taggestaltung in den eigenen vier Wänden, wo man dann auch gerne ein paar Stunden länger aktiv/produktiv sein kann.
- An sich nicht schlecht, aber hier sehr provisorisch. Kein Schreibtisch vorhanden, Geräte stehen auf dem Esstisch, Drucker ist nur im Büro möglich.
- Ich bin damit sehr zufrieden, da ich meinen kompletten Tag flexibel gestalten und mir meine Arbeitszeiten sehr gut planen kann.
- Es hat seine Vor- und Nachteile
- In Krisenzeiten kristallisiert sich ein flexibles, vom Standort unabhängiges Arbeiten, als eine optimale Variante der Leistungserstellung heraus.
- Homeoffice ist nur für kurze Zeit sinnvoll. Die direkte Kommunikation im Office ist auch durch Videokonferenzen nicht zu ersetzen.
- Eine Erhöhung des Anteils für die Zukunft denkbar, aber keine 100 prozentige Umstellung.
- Homeoffice ist eine gute Lösung.
- Super! Muss ausgebaut werden!
- Immer gerne wieder
- Gerne auch nach der Krise weiter
- Willkommene Abwechslung, Arbeitgeber macht vieles möglich (unkomplizierte Beantragung, flexible Einteilung, etc.)
- Sehr gute Möglichkeit, Familie und Job einfacher unter einen Hut zu bringen



## 8. Können Sie sich vorstellen zukünftig regelmäßig im Homeoffice tätig zu sein?



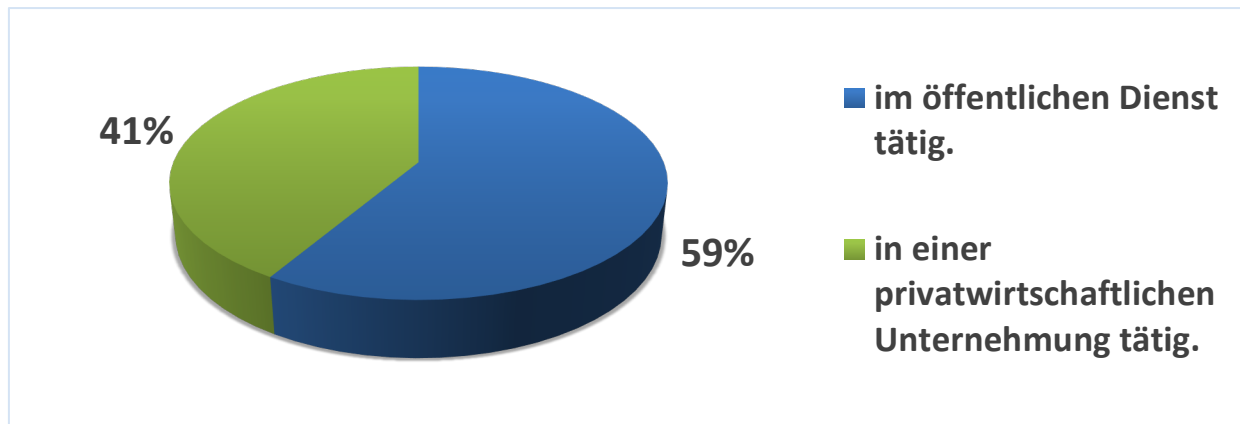
## 9. Welche Tipps würden Sie basierend Ihrer bisherigen Erfahrung anderen geben?

(Top-Antworten geclustert in absteigender Reihenfolge)

- Separates Arbeitszimmer einrichten
  - Umgebungslärm minimieren
  - Datenschutz einhalten
  - ergonomisch einrichten
- Tagesablauf strukturieren
  - Zeitmanagement aufbauen und einhalten
  - Arbeitszeit und Pausen planen und Zeit für Privates
  - regelmäßigen Tagesablauf angewöhnen
  - Vor den Kindern aufstehen und mit dem Arbeiten beginnen
  - Wecker für den Feierabend stellen
  - Arbeitsplatz nach Feierabend aufräumen
- Arbeitsplatzausstattung
  - geeignete technische Ausstattung bereitstellen lassen
  - ergonomisch ausstatten
- Rahmenbedingungen
  - Arbeitsprozesse im Homeoffice abstimmen
  - Regelmäßige Meetings mit KollegInnen vereinbaren
  - dienstliche und private Angelegenheiten trennen
- Sonstiges
  - sich anziehen wie für das Dienstbüro



## 10. Ich bin...



Sie haben Schwierigkeiten oder können einige Hürden im Homeoffice nicht überwinden?

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

### **Frau Melanie Zurawski**

Geschäftsbereichsleitung Organisation

E-Mail: [m.zurawski@nsi-consult.com](mailto:m.zurawski@nsi-consult.com)

Mobil: +49 151 12261717

### **Frau Marina Romaschin**

Geschäftsbereichsleitung Strategie und Kommunikation

E-Mail: [m.romaschin@nsi-consult.com](mailto:m.romaschin@nsi-consult.com)

Mobil: +49 151 16537461